



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Num. IV.

1665

Ordentliche Wochenliche Post-Zeitungen.

1665.

Wien den 8. Januarii.

Man erwartet mit erstem auß Siebenbürgen zuvernehmen/ wessen sich Herr Graff von Kothal mit dem Abassi wegen Abführung der Käyserl. Völcker auß Samoswar/ Segeswar/ Kovar/ Huss vnd Bersthem/ wie nicht weniger wegen der Teutschen so sich vorm Jahr in Abassische Protection begeben/ werde verglichen haben/ immittelst seynd die Kayserliche Völcker im Marche auß Zathmar/ Kalo/ Zockay vnd Carolo begriffen/ die Cobische vnd andere dartin liegende Truppen abzulösen vnd herwartsgehen zulassen. Dem jüngst an dem Käyserl. Reli: enten nach Griechisch Weissenburg abgefertigten Currier/ ist noch einer nachgeschickt worden/ mit Befehl/ daß er sich nicht säumen/ sondern allen Fleiß anwenden solle/ damit ihnen der Residente innerhalb 5. Wochen wiederum ahnhero abfertigen könne/ unterdessen rücket sich Herr Graff Leslie stark zu seiner Abreise nach Constantinopel/ gegen welche Zeit auch die Türckische Vortschafft ahn die Grenzen kommen wird. Auß Bngarn wird geschrieben/ daß der Groß-Bezer die beyde Boiachisch- vnd Moldanische Fürsten zu sich beruffen/ umb sich wegen der vom Herrn General de Souches bey Lereng erlittener Niederlag zu verantworten/ worauff dieser erschienen/ und mit gutem Vergnügen wieder erlass. n/ Zehner aber auß Forcht zurück geblieben/ vnd deswegen seines Fürstenthumbs entsetzt worden. Heut ahnherokommene Clausenburger vermelden/ man habe in Siebenbürgen nun in die dritte Woche einen Cometen seinen Schweiff gegen Teutschland wendens/ des Morgens vmb 3. uhr/ und den 17. Decembris gegen dem Holzgaischen Gebürg ein grosses Schwerde vnd feurige Kugel/ mit der Sonnen Aufgang ahn Himmel gesehen. Auß Pohlen hat man/ daß selbiger Reichs-Marschalck Lubomirsky zwar von 36. Senatoren zum Tod und confiscation aller seiner Güter verurtheilt worden/ es hätten aber gange Weywodschafften darwider protestirt/ sich auch die Königin selbst verlauren lassen/ daß ihme/ dafem er sich seines Amtes begeben/ weder ahn Leib noch Gut etwas wiederfahren solle; gemelter Herr Lubomirsky ist mit einem starken Comitar zu Neuß in Schlesien ahnkommen/ von welchem vorgestern ein Currier alhier ahngelange/ und von Ihrer Kayserl. Majest. vmb weiters Ahnhero zukommen Erlaubnüß begehrt.

Venedig den 9. dito.

Der Französische alhier sich auffhaltende Abgesandte ist von seinem König durch eigenen Currier zu gleicher Vernehmung nachher Pohlen zugehen erklä. t worden. Die hiesige Schweizer stehen erster Tagen nach Dalmatien zuschiffen

Dj

fenz

fen/a Dahr sich die Türcken in 25000. stark bey Elim zusammen gezogen / selbiger abgangene General Conrarini ist erst ahm vergangenem Mittwoch ahn gelangt/von großer Anzahl Adels und Gondolen eingeholt / nach seinem Pallast/ und folgenden Tags in den Ahar geführt worden / selbigem wegen seiner Wiederkunfft / und des Strands/ in welchem er die Provinz seinem Nachfahren eingeräumt/ alle Nachricht zuertheilen; Dieser hat sich erstlich zur Besichtigung der Befestungen vnd der Hospitäler begeben/ dann ware er gesinnet nach Sebenico und Spallaro, als welche den feindlichen Anhöffen ahm nächsten desgleichen/ vnd alle nöthige Verfehungen zu thun. Von der Armata hat man/ daß der Capitain General gesinnet/ nuhr das halbe Theil der Völcker auff's Land zusetzen/ das andere halbe Theil aber in den Schiffen zulassen/ vnd alle 8. Tage abzulösen / damit also alle die Völcker sich des Erdreichs erfreuen/ vnd die Schiff auch nicht ohn versehen seyen. Zum Vice Duca in Candia ist ahn Statt des verstorbenen Bragadin, der Edle Marco Caotorta vom Generalissimo abgesetzt worden/ vnd haben die Galeren von Bey im Archipelago 3. Tartaner vnd ein klein Schiff weggenommen. Von Rom/ der Pabst wolle der Republic zu gutem im Voloznes/ vnd Ferrarischen Werbungen vornehmen/ vnd solche den nächsten Weg nach Benedig schicken/ man vermuht auch / wann wegen der geistlichen Lehen den ernstlich ahngehalten würde / daß man solche auch wohl erhalten dörfte. Ahm zweyten Christ. Feft hat man in Monte Cavallo Capelle gehalten / bey welcher sich der Französische Abgesandte nach der Gewohnheit eingefunden / mit dessen Betern ist nach vorgangenen verschiedenen Berwegungen / wegen des Alters dispensirt, damit er eine Abtey in Frankreich gebührend besitzen und genießen möge. Von Genua. Der Vergleich ist zu Avignon nunmehr mit dem Apostolischen Stuhl gänzlich geschweden / in aller solcher Form wie es der Pabst selbst begehrt; Der Duc de Mercurio hat allen möglichen Fleiß darzu angewendet/ welches ihme den Weg zur Purpur wol stark bereiten dörfte; Die Truppen so vom Final nach Barcelona abgefahren/ haben vor der Einschiffung einen Monat Sold bekommen/ ohne welchen sie nicht seynd gewesen fortzuführen. Auf dem Mayländischen. Der Prinz Trivulzio hat dem Gubernator General vorgebracht vnd erwiesen/ wie daß Ihre Majest. ihnen zum Grande d'Espagne erklärr. Zu Valladolid seye der Duc de Medina Sidonia mit Tod abgangen/ Des Königl. Infante Gebuhrtstag/ in dem er in das vierdre Jahr mit vollkommener Gesundheit getretten/ seye ganz feyerlich gehalten worden. Der Herr Don Jean auch in Madritt gewesen/ den König begrüßt / vnd wieder nach seinem Groß. Priuat Conuegra gethrt. In Portugal lauffen zwischen dem Duc de Braganza vnd seinen Kriegs. Generalen verschiedene Mißverstände vor/ daß diese sich gar auß dem Dienst zu begeben entschlossen.

Paris den 10. dito.

Ah hier ist ein Deputirter von Avignon ahnkommen/ beschwehret sich über die harte Conditiones so ihnen der Vicelegat vorschreibt / dessen doch ohngeacht

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

Wien den 11. dits.

Obwohl umb das Generalat in Croaten vnterschiedliche Competenten gewesen; so ist selbiges dennoch von Ihrer Kayf. May. in Ahnsehung des verstorbenen Graffen Nicolat von Serin trewgeleisteren Ritter Diensten / dessen Herrn Brudern Graffe Petrs von Serin vertiehen worden / welcher deswegen dieser Tagen den Endt der Trew abgelegt; Dem in Schlesien gewichenen Pohnischen Cron Marschalck Lubomirsky / ist weder ahnhei so zukommen / noch sich ferners in Ihrer Kayserl. Mayest. Könt. reichen vnd Landen auffzuhalten erlaube / weilten er von seinem König selbst / vnd nicht von einem schwürtigen Wöbel in die Acht gelegt worden; Der Comet so anhero zu Ahnfang der Nacht seinen Schweiff gegen Währen vnd Siebenbürgen / vmb 10. uhr recht gegen Bngarn / nach Mitternacht aber gegen Croaten vnd Steyermarck wendet / läst sich nicht mehr so groß sehen; Die newlich nacher Bngarn / wegen Aufsehung eines Dres an stat Neuhäusel zuverdrüßigen / abgerisse Herren Graffen von Souches vnd Traun / haben wegen beschrckenden Einfall der Türcken / welche auß Neuhäusel mit starcken Truppen verspührt werden / ahn der Waag 12. starcke Palancken verfertigen lassen. Auß Naab wird vom 8. ahnhero berichtet / daß immerfort Türcken vor selbige Vestung kommen / vnd die vnserige zu sich hinauß begehren / weilten aber auf vielfältiges ahnhalt der Vice General keinen her anlassen wolle / als seyen ahm 6. drey Spahy mit Erlaubniß hinetn: vnd wieder etliche Officierer mit ihnen in die nächste Dörffer her auß geritten / welche sie hernach mit ansegenäheren Tüchlein / die Officierer hingegen die Türcken mit W. sfern beschrckt / selbige haben vermeldet / daß der Groß Türck alle wissenliche Franzosen niedermachen vnd die Handlung mit selbiger Nation zu Wasser vnd Landt verbiechen lassen.

Wietz

Wien den 14. dito.

Nu 7 Barasdin/ Pettau/ Eschackarun vnd Perrinta wird geschrieben / daß der Orthen sich die Türcken starck zusammen ziehen / vnd wie verlautet sollen sie nach Dalmatien zugehen vorhabens seyn / der Groß Beyler vnd der Kayserl. Resident befinden sich annoch zu Griechisch Weissenburg / wofelst sich auch die Türcken an der Sau versambeln/ vmb gleichfalls in Dalmatien wider die Venetianer die Waffen zu prosequiren / den 8. dieses seindt die Kayserl. Herren Commissarij/ als Herr Graff de Souches / wie auch der Vngar: Herr Comes Palat: der Praesident vnd Cansler / nebenst andern Vngarischen Herren / von Preßburg auf Treneschin verreyßt / die gegen den Türckischen Gränzen / vnd die da herumliegende Orth zu bedestigen / wie auch mit den Türcken / wie weit sich die Türckische Huldigungen vnd Contributionen bey Neuhäusel erstrecken sollen / sich zuvergleichen / dann auch Gurta / Schinda / Schella vnd Neura / imgleichen ebenng aufstehen zulaassen vnd zubeuästigen. Sonsten seindt nunmehr die Regimentter so in Königl. Spanische Diensten nacher Niederland abgeföhret werden sollen / als nemlich das Heymann: Jung: vnd Monfortische zu Fuß / vnd das Metternichische zu Pferd / so ein neues vnd man allererst auß dem reformirte Schmiedtschen / nebenst adjungirung einiger anderer Compagnien auffgericht / denominirt worden; So haben auch Ihre Kayf. Maj. des verstorbenen General Wachtmeisters Lucas Spicken; Regiment / dem Obrist: Lieut. Eßlie: die General Wachtmeister Stelle aber Herrn Marquis Pio conferiren lassen / wegen der Kayf. Ambassada nach der Ditomantischen Pforten / werden die Anstalten continuiret vnd seind diese: Tegen Herrn Graffen Eßlie von denen zu dero Aufstaffirungen vnd Reiskosten deputiren 60000 fl. im Hoff Zahl Ambt 20000 fl. außgegeben worden; Geftrigtes Tages haben Ihr. Kayf. Maj. bey etwas gefallenem Schneefich mit der Schlittenfahrt erlustiget / worb. y sich 25. vornehm Cavaller eingefunden.

Eölen den 18. dito.

Die Haagische Brtesse berichten daß alldahr Zeitung einkommen / ob solte der Capitain Banckert / welcher mit 8. oder 9. Schiffen auff einen Ahnschlag / etliche vor New Castel liegende Engländische Kaufffahrer zuertappen außgelassen / von den Engländern ahngegriffen / ihme ein Schiff in Grunde / das ander in Brandt geschossen / vnd das dritte erobert worden seyn / hergegen wird auß Mittelburg vom 20. geschrieben / daß ihre außgeschickte Schiffe drey Engländische Handels Schiffe hinweggenommen / die Reppressalien vmb welche man so lang vnd starck ahng gehalten seyen nunmehr bewilliget / darbeneben auch die Beschwehrbüßen der Vnreerhanen hochgestiegeu / in deme die Verpfändungen / Schwornsteingeldter / vnd dergleichen verdoppelt worden. Vber Antorff hat man auß London vom 9. dieses / daß die Engländische Fregatten / noch immer in dem Canal kreuzen / vnd abermahl ein sehr reich beladenes Schiff auß Spanten kommend außgebracht / auch mit Conffiscirung der Güther einen Ahnfang gemacht / die Werbungen in den Spanischen Previnzen gehen in der stille tapffer fort / vnd werden dargu noch andere Außländische Völcker erwartet.

E N D E.